



- N. 1. Die Nonne und der Ritter, von Eichendorff, Fr. 65 Stk.
 „ 2. Vor der Thür, (Alt. deutsch) „ „
 „ 3. „Es rauschet das Wasser“, von Göthe, Fr. 65 Stk.
 „ 4. Der Jäger und sein Liebchen, v. Hoffmann v. Fallersleben, 16 Stk.

Eigenthum des Verlegers

Eingetragen i. d. Vereinsarchiv

WIEN, C. A. SPINA,

k. k. Hof- u. priv. Kunst- u. Musikalienhandlung
 (Med. I. C. der Kaiserl. Welt- und Ausstellg.)

17, 956. 68.

Fl. 160 Stk.
 Fr. 16 Stk.

1

DIE NONNE und der RITTER.

Johannes Brahms, op. 48, N.º 1.

Alt.
Andante.



Pianoforte.
Andante.
pp legato.



Baryton.

ff
Ferscher mich die Wel - len tra - gen, die an's Land so trau - rig schla - gen,
p

un - ter dei - ner Feu - sters Gül - ter, Fraue, keinst du noch des Rit - ter?
f

p

Alt.
Ist's doch, als ob sell - sam' Stim - men durch die Lu - en
ff

Lief - te schwin - nen; wie - der hat's der Wind ge - nom - men. Ach, mein Herz ist

so he - kleb - = = - nen!

Bariton.
 Drei - ßen liegt dein Schloss ver - fal - len,

klan - gend in den ö - den Hal - ben, aus dem Grund der Wald er - re -
 nisch

Alt. *cresc.*
Al - te Klein - ge hül - lend schrei - ten;
Bariton.
gries - te, 's war, als oh ich ster - ben muss - te.

Alt. *p*
wie uns lang ver - sank - sen Zei - ten, will mich
piano accompaniment

Weh - muth noch be - schai - nen, und ich nicht

von Her - ren wei -

Allegato. *Harmon.*

ten,
Allegato.
p poco a poco cresc.

U - ber'm Wal - de blitzt's vom Wei - ten,
ü - ber'm Wal - de blitzt's vom Wei - ten wo um Chri - sti
Grab sie strei - ten; dorthin will mein Schiff ich wen - den,
Geht ein Schiff, ein Mann stand drin - nen, fal - sche Nacht, ver -
da wird Al - les, Al - les en - den! Dorthin, dort - hin will mein

wirrst die Sin - ne! Falsche Nacht ver -
 Schiff ich wen - den, da wird Al - les, Al - les en - dent!

wirrst die Sin - ne!
f *ritard. poco a poco.*

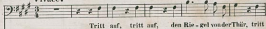
Tempo I.
p Welt, A - de! Gott woll' be - weh - ren, die noch irr' in
Tempo I.

ritard.
 Dun - keln fah - ren!
ritard.

Johannes Brahms, op. 25, N^o 2.(Eich u. Richter,
II. 7. 1911)

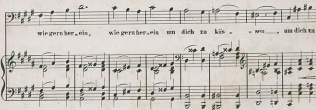
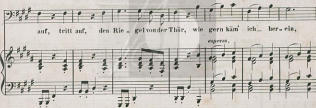
Bariton.

Vivace.



Pianoforte.

Vivace.



Alt.
 kais = sen. Ich lass' dich nicht, ich lass' dich nicht her.
legiero.

erst ich lass' dich nicht her, ein, schleich in = mer

heim, ganz sucht, ganz sucht, auf dei = nen Fiss = sen, dei = sen

Bariton.
 Fiss = sen! Wohl kann ich

Ich lass' dich nicht, ich lass' dich nicht herein, ich lass' dich
 schleichen, suchst wie Mondenschein, wohl kann ich schleichen, suchst wie Monden.

nicht, ich lass' dich nicht her-ein, schleich in - mer heim ganz suchst,
 schein, steh' nur auf, lass mich

schleich in - mer heim ganz suchst, ganz suchst, schleich in - mer heim
 ein, steh' auf, steh' auf und lass' mich ein, steh' auf, steh'

ganz sacht, ganz sacht Con animo.
auf lass ein Das will ich von dir

hu - ben, o Mägd - lein, o Mägd - lein dein'n Knaben lass

ich lass' dich nicht, dich nicht, dich nicht her-
ein, dein Knaben, dein'n Knaben, dein'n Knaben lass

Allegretto.

ein Jch lass' dich nicht, ich

Allegretto.

ein Tritt auf, tritt auf den Rie - gel vonder

Allegretto.

lass' dich nicht herein, ich lass' dich nicht her, ein, - schleich in - mer beim ganz

Thür, den Rie - gel vonder Thür, steh auf und lass' mich ein.

sacht, ganz sacht, ich lass' dich nicht her, ein, dich nicht her.

—, du will ich von - dir ha - ben o Mägdlein,

ein, schleichstimmer herein ganz sacht, ich lass' dich nicht, dich

o Mägdlein, dein Kna- ben lass' ein, steh auf, lass' mich

nicht her- ein, ich lass' dich nicht, ich lass' dich nicht

ein, lass' ein-, lass' ein, steh auf-, steh auf, steh auf- und lass' mich

ein.

ein.

Adagio

„ES RAUSCHET DAS WASSER“

Gitarre.

Johannes Brahms, op. 25, N.º 2.

Alt.

In sanfter Bewegung.

Pianoforte.

*In sanfter Bewegung.**p dol.*

Es rauschet das Wasser und bleibet nicht stehen; gar

dol.

In - stig die Ster - ne an Him - mel hiehin; gar In - stig die Wol - ken an

Hin - mel hinzieh'n so rau - schet die Lie - be und fühl - ret da -

hin, so rau - schet die Lie - be und fühl - ret da - hin, Es

ben sostenuto e molto espress.

rau - schend die Was - ser, die Wol - ken zerzeh'n; doch blei - bend die Stör - ne, sie

ben sostenuto e legato.

wan, deln und geln. So auch mit der Lie - be, der treu - en geschicht, sie

Es rauschet das Wasser,
weht sich, sie regt sich, und lächelt sich nicht.

und klebt nicht stehn gar in die Sterne neun
rauschen die Wasser, die Wolken zergehn, doch kleben die Sterne, sie

Himmel hin, gehn gar lustig die Wolken am Himmel hinzieh'n, so
wandeln und geh'n so zueh mit der Liebe, der trennen geschlecht, sie

p dol.
f

mus - set die Lie - be, so ran - set die Lie - be, und
wegt sich, sie regt sich, sie wegt sich sie regt sich,

feh - ret da - hin.
und in - - dort, und in - - dort sich zieht!

espress.

DER JÄGER und sein LIEBCHEN.

(Holländer u. Fikterschüler.)

Johannes Brahms, op. 38, N^o 4.

Bariton. *Allegro.*

Ist nicht der Him - mel so

Pianoforte. *Allegro.*

f

Mau - ? Steh am Fen - ster und schau - ! Erst in der

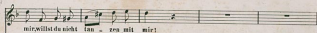
Nacht, spät in der Nacht komm' ich heim von der

Jagd, komm ich heim von der Jagd!

Alt.
An-ders hab ich ge-
fragt.

acht, tan-zen will ich die Nacht! bleib vor der

Thür, spät vor der Thür willst du nicht tan-zen mit
Rest in der Nacht, spät in der Nacht



Nacht, spät in der Nacht heim du
bis in der Nacht, spät in der Nacht

kehrst von der Jagd, steh!
heim ich kehr', von der Jagd, bleib!

ich doch nicht, steh ich doch zum mer
am Fen - ster und schau, und

und schau, ob in der Nacht, spät in der
 schau, bis in der Nacht, spät in der
 Nacht heim da kehrt, von der Jagd, ob
 Nacht heim ich komm' von der Jagd,
 in der Nacht, spät in der Nacht, heim da
 bis in der Nacht, spät in der Nacht, bis

kehrest von der Jagd oh in der Nacht, spät,
in der Nacht bis in der Nacht, spät, spät in der

spät in der Nacht, heim du kehrest von der Jagd, heim du kehrest von der
Nacht heim ich komm von der Jagd, bis in der

Jagd!
Nacht, heim ich komm von der Jagd!

